

Neue Inhalte im Unterricht und Binnendifferenzierung/ indiv.Förderung

Beitrag von „Mayine“ vom 28. März 2016 10:47

So wie du das alles schilderst, geht es mir nun genauso wie in den Büchern: Individuelles Lernen mit System oder Mein Wochenplan. Dort klingt alles 100 Prozent perfekt, meiner Erfahrung nach sieht es in der Realität jedoch anders aus. Individuelles Voranschreiten eines jeden plus sehr viel Kommunikation im Klassenverband plus alle Arbeiten perfekt in diesem System: Unrealistisch. Es gibt einfach immer wieder Kinder, denen so ein Lernen sehr schwer fällt und die eine sehr enge Führung brauchen.

An diesem Punkt drehen wir uns im Kreis. Man müsste gegenseitig hospitieren, um wirklich einen Einblick zu gewinnen. Ob es wirklich so ist, wie man es sich subjektiv vorstellt. Ich weiß nicht mehr, wie oft ich bei Kolleginnen hospitiert habe (gerade im Rahmen des Montessori-Diploms) Zuvor wurde uns das individuelle Lernarrangment sehr schön geschildert und die Realität sah dann ganz anders aus.

Gerade die Kinder mit besonderem Förderbedarf sind mit diesem Weg oft überfordert. Ich kann dies deshalb sagen, weil ich mehrere Jahre lang Kinder mit geistiger Behinderung in der Klasse hatte. Ich gebe dir Recht, dass ein Wochenplan, wie ich es habe, nicht passt. Allerdings passt auch ein offenes System nicht. Diese Kinder benötigen nochmals eine ganz andere Form des Lernens mit sehr viel Wiederholung und noch mehr gemeinsamer Kommunikation in kleinen Lerngruppen. An herkömmlichen Grundschulen ist dies meiner Meinung nach oft nicht leistbar.

Sehr oft höre ich Kolleginnen, die meinen, Material verleite noch mehr zum Zählen. Das sehe ich anders. Es kommt sehr darauf an, wie das Material eingeführt wurde und wie es von den Kindern genutzt wird. Kennst du das Montessori-Material?

Ich denke doch, wie oben sbereits erwähnt, dass sich unsere Diskussion im Kreis dreht. Natürlich ist es richtig, für sein System einzustehen und es zu verteidigen. Alles andere wäre nicht richtig, wenn man damit arbeitet.

Komisch finde ich, dass du mit deinem System hier im Forum anscheinend ziemlich alleine dasteht. Das soll jetzt nicht wertend sein. Ich dachte, dass es inzwischen viel mehr gibt, die so arbeiten. Vor zehn Jahren war ich noch ziemlich alleine damit.

Ich habe für mich meine Punkte geschildert und deine dazu gehört und für mich ist das jetzt ok so. Ansonsten sitze ich zuviel Zeit vor dem PC und gerade um Ostern möchte ich diese mit meiner kleinen Tochter verbringen. 😊

Euch allen noch einen schönen Ostermontag
Mayine